

h) Beteiligung an Nutzungskosten durch Schwimmsport treibende Vereine

(Sachverhalt von FB II/40.2, Prüfbemerkung B 2)

Erstmals im Jahre 2008 wurde aufgrund entsprechender Beschlüsse in den politischen Gremien von den Nutzern der Turn- und Sporthallen sowie der Sportplätze der Stadt Rheinbach eine Kostenbeteiligung eingefordert. Trotz dieser finanziellen Belastung der Vereine, die eine sehr wichtige Arbeit für die Gesellschaft im Rahmen ehrenamtlichen Engagements leisten, hatte diese Maßnahme keine wesentlichen Auswirkungen auf das Sportangebot in der Stadt Rheinbach. Dies spricht dafür, dass die Maßnahmen innerhalb der Vereine von den Vereinsführungen sehr gut kommuniziert wurden und sich mittlerweile etabliert haben.

Bisher waren von dieser Regelung die Schwimmsport treibenden Vereine ausgenommen.

Die Stadt Rheinbach erstattet „monte mare“ zur Durchführung des Schul- und Vereinssportes jährlich ca. 55.000,00 €. Hiervon abgedeckt sind regelmäßige Nutzungen durch die Bundeswehr, die Schulen, den TV Rheinbach, der DLRG und das Tri-Team Merzbach. Anzumerken ist, dass weitere Vereine aufgrund einer unmittelbaren Vereinbarung zwischen den Vereinen und „monte mare“ das Bad nutzen.

In einem Gespräch zwischen den betroffenen Vereinen, dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes und der Verwaltung wurden folgende Alternativen zur Kostenbeteiligung erörtert:

Verein	Nutzer 2011	0,20 €	0,50 €	1,00 €	Nutzer 2012	0,20 €	0,50 €	1,00 €
TV Rheinbach Schwimmen	5.206	1.041,20 €	2.603,00 €	5.206,00 €	4.796	959,20 €	2.398,00 €	4.796,00 €
TV Rheinbach Triathlon	345	69,00 €	172,50 €	345,00 €	328	65,60 €	164,00 €	328,00 €
DLRG	2503	500,60 €	1.251,50 €	2.503,00 €	1600	320,00 €	800,00 €	1.600,00 €
Tri-Team Merzbach	650	130,00 €	325,00 €	650,00 €	417	83,40 €	208,50 €	417,00 €
	8.704	1.740,80 €	4.352,00 €	8.704,00 €	7.141	1.428,20 €	3.570,50 €	7.141,00 €

Die Reaktion der Vereinsvertreter war different. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass jede Kostenbeteiligung der Vereine finanzielle Anstrengungen erfordert, die in erster Linie durch höhere Mitgliedsbeiträge kompensiert werden müssen. Insofern handelt es sich hierbei auch immer um eine Akzeptanzfrage bei den Mitgliedern.

Andererseits wurde von den Vereinen teilweise auch Verständnis für die finanzielle Situation der Stadt Rheinbach geäußert. Im Ergebnis konnte man sich auf eine Kostenbeteiligung in Höhe von 0,50 € pro Nutzung „einigen“. Die entsprechenden Beträge würden bei entsprechender Beschlussfassung erstmals Anfang 2014 für die Nutzungen in 2013 in Rechnung gestellt.